

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 186

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiserte. — Aussenhandel Russlands. — Ausstellungen: Turin. — Expositions: Turin. — Schweizerische Post- und Telegraphen-Statistik. — Die Zuckerindustrie auf Cuba. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau.** *Laufenburg.* 10. Mai. Nr. 19. Soder, O., Möhlin: *Firmainhaber. Möbel, Betten.*
- Zofingen.* 14. Mai. Nr. 191. Hunziker-Bär, Zürich: *Firmainhaber. Wein.*
- Appenzell L.-Rh.** 10. Mai. Nr. 12. Fuchs, F.: *Firmainhaber; Fässler, J. J.; Ebnetter, E. Wein u. s. w.*
- Basel.** 7. Mai. Nr. 2424. Senti, Ed.: *Pfeffer, L. M. Bilder u. s. w.*
Nr. 1063. Beifügen: *Lauff, Sal. Wein u. s. w.*
14. Mai. Nr. 2480. Fromer, L.: *Tannenber, Leo. Manufakturwaren u. s. w.*
- 20. Mai. Nr. 2508. Wermann, J.: *Wermann, Jonas; Warmund, H. Uhren, Bijouterieartikel u. s. w.*
- Bern.** *Bezirk. Nachträge zu Nr. 414. Beifügen: Hochstrasser, K. Manufakturwaren.*
Nr. 437. Beifügen: *Tschumi, G. Tuch u. s. w.*
Nr. 578. Anstatt Müller, Fr.: *Willmann, A. Nähmaschinen.*
Nr. 127. Anstatt Krämer, A.: *Scherf, H.*
Nr. 128. Anstatt Waldhorn, W.: *Scherf, M. L.*
Nr. 131. Anstatt Propper, J.: *Sternbach, Sch. Bilder u. s. w.*
Nr. 140. Anstatt Sternbach, Sch.: *Weissbart, Sim.*
Nr. 143. Beifügen: *Möbel, Manufakturwaren.*
- Biel.* 4. Mai. Nr. 265. Schreibbücher- & Papierwaren-Fabrik
Biel: Steinegger, C.; Knuchel, A. Papier.
- Burgdorf.* 18. Mai. Nr. 204. Hirsbrunner, J. G.: *Moser, Friedr. Chemiserie u. s. w.*
- Konolfingen.* 13. Mai. Nr. 74. Bürki, G., Grosshöchstetten: *Firma-inhaber. Spezereien u. s. w.*
- Langenthal.* 16. April. Nr. 206. Flückiger, Alfred: *Firmainhaber. Tuch, Bettfedern.*
24. April. Nr. 211. Gebr. Scheidegger: *Scheidegger, A.; Oberbeck, R. Leinwand.*
- Porrentruy.* 8. mai. N^o 182. Fleuret-Larose, Sautenay (France): *Chef de la maison; Fleuret, fils, A. Vins.*
11. mai. N^o 186. Grandjean, A.: *Grandjean, A.; Joss, Aug. Vins.*
17. mai. N^o 54. Ajouter: *Dizard, Henri. Vins.*
- Thun.* 13. Mai. Nr. 29. Beifügen: *Dreifuss, Ed. Manufakturwaren.*

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

- I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**
Zürich — Zurich — Zurigo
- 1901. 20. Mai. Inhaber der Firma **J. Emil Tiefenthaler**, Baumeister, in Rüschiikon, ist Joseph Emil Tiefenthaler, von und in Rüschiikon. Baugeschäft. An der Bahnhofstrasse.
 - 20. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwesterly Wyss** in Otelfingen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 429) — Gesellschafterinnen: Emilie und Johanna Wyss — hat sich infolge Hinschiedes der Emilie Wyss aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.
 - Inhaberin der Firma **Johanna Wyss** in Otelfingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johanna Wyss, von Affoltern a. A., in Otelfingen. Spezerei- und Manufakturwaren. Im Steinhof.
 - 20. Mai. Inhaber der Firma **J. Suter** in Aesch, ist Jacob Suter, von und in Aesch. Mechanische Webgeschirrfabrikation.
 - 20. Mai. Die Firma **Frau Bachofen-Bessmer** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 591), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Oerlikon, Gubelstrasse 504 verlegt, woselbst die Inhaberin und der Prokurist ebenfalls wohnen.
 - 21. Mai. Inhaber der Firma **Max Geissenberger** in Zürich I ist Max Geissenberger, von Bibergerau (Bayern) in Zürich I. Beleuchtungsartikel. Löwenstrasse 35.
 - 21. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Walser & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 87 vom 10. Juni 1890, pag. 453) ist am 31. Dezember 1900 Gustav Conrad: ausgetreten, und per 1. Januar 1901 in dieselbe eingetreten: Johannes Walser, jun., von Winterthur, und Johann Nepomuk Bürkel, von München, beide in Winterthur. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Handel in Baumaterialien. Geschäftslokal: Ruhthalstrasse 6.
 - 21. Mai. **Verein Schweizerischer Buchdruckereibesitzer (Société Suisse des Maîtres-Imprimeurs)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 370, vom

30. November 1899, pag. 1489). Diese Genossenschaft hat an Stelle der zurückgetretenen Gustav Adolf Nistle, Viktor Attinger und Eugen Henry Wolfarth, Sohn, als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Emanuel Wackernagel, von Basel, Präsident; Martin Werner-Riehm, von Balingen (Württemberg), und Franz Wittmer, von Basel, alle in Basel. Der Präsident führt allein die Unterschrift.

21. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Arbeiterverein Oberkempten** in Oberkempten-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag. 699) hat in der Generalversammlung vom 2. Februar 1901 eine Ergänzung ihrer Statuten vorgenommen, wodurch jedoch die früher publizierten Tatsachen nicht abgeändert werden. — An Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Jacques Krauer wurde als Kassier gewählt: Wilhelm Dürr (bisher Beisitzer), und als Beisitzer: Hermann Wolfensberger, Sohn, von und in Kempten-Wetzikon. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

21. Mai. Die Firma **L. Schwarzenbach-Nussbaumer** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 108 vom 22. März 1900, pag. 435) und damit die Prokura Carl August Schwarzenbach, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Mai. Inhaber der Firma **J. Schärer-Nussbaumer** in Erlenbach ist Jakob Schärer-Nussbaumer, von Wädenswil, in Erlenbach. Maschinenfabrik.

21. Mai. Die Firma **Gebrüder Müller, Filiale Zürich**, in Zürich I, (Zweigniederlassung des Hauptsitzes in Fulda) (S. H. A. B. Nr. 415 vom 26. Dezember 1900, pag. 1663) — Alleinhaber: Wilhelm Müller — und damit die Prokura des Aloys Müller ist infolge Verlegung dieses Zweiggeschäftes nach München erloschen.

21. Mai. Die Firma **Ed. Schaedeli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. April 1901, pag. 597), wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 21. Mai. Die Firma **Rud. Schmid** in Bern (S. H. A. B. Nr. 1890, pag. 665) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

21. Mai. Hans Kehrl, von Brienz, und Carl Pick, von Düsseldorf, beide in Bern, haben unter der Firma **Kehrl & Pick** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Graphische Kunstanstalt. Rosenweg 7, Bern.

21. Mai. Die Firma **F. Biser** in Bern (S. H. A. B. Nr. 1895, pag. 556, und 1897, pag. 822), widerruft die an Carl Zimmermann erteilte Prokura, infolge Austritts des letztern aus dem Geschäft.

Bureau Burgdorf.

21. Mai. Die **Brennereigenossenschaft Wynigen** in Wynigen (S. H. A. B. vom 17. November 1897, Nr. 285, pag. 1168) hat an Stelle des Regierung-Statthalters Schär sel. als Sekretär gewählt den Gottfried Uhlmann, von Trub, Handelsmann in Wynigen, zugleich Vicepräsident und Kassier der Genossenschaft.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

Berichtigung. Die Inhaberin der Firma **C. Studer Wittwe** in Langnau heisst nicht Marie Anna Studer geb. Wechmüller (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Mai 1901, pag. 725), sondern Maria Anna Studer geb. Wehlmüller.

Bureau de Porrentruy.

20. mai. La raison **Em. Varrin**, à Porrentruy (F. o. s. du C. du 12 mars 1891, n^o 54, pag. 221), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21. mai. Le chef de la maison **Albert Patrix**, à Charmoille, est Albert Patrix, de et à Charmoille. Genre de commerce: Commerce de vins en gros.

21. mai. Le chef de la maison **Auguste Bouele**, à Courgenay, est Auguste Bouele, de et à Courgenay. Genre de commerce: Représentant de commerce.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1901. 20. mai. La raison **Ducotterd et Dubey**, à Rueyres (F. o. s. du C. du 12 mai 1892, n^o 114, pag. 454) est radiée ensuite de renonciation des titulaires.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1901. 21. Mai. Inhaber der Firma **A. Peier-Frei** in Stein a. Rh. ist Alfred Peier-Frei, von Illnau (Zürich), wohnhaft in Stein a. Rh. Natur des Geschäftes: Schuhwarengeschäft. Geschäftslokal: Blumenau.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 21. Mai. Inhaber der Firma **Obi-Sonderegger** in Heiden ist Johannes Obi-Sonderegger, von Oberbipp (Bern), wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Manufakturwarengeschäft. Geschäftslokal: Werd zur Glocke.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1901. 21. maggio. La ditta individuale **Tognetti Vittore Albergo della Ville, Unione e Ristorante S. Gottardo**, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 1^o marzo 1887, n^o 22, pag. 160, e 2 maggio 1896, n^o 124, pag. 512), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio e vendita dell'Albergo.

21. maggio. La ditta individuale **Provino Binda**, in Molinazzo di Bellinzona (F. u. s. di c. di 20 febbraio 1883, n^o 23, pag. 170; 11 febbraio 1888, n^o 48, pag. 136, e 2 marzo 1888, n^o 27, pag. 211), viene cancellata

ad istanza del figlio Giuseppe Binda quale procuratore degli Eredi fu Provino Binda.

Giuseppe Binda, fu Provino, di Brebbia (Italia), domiciliato al Molinazzo di Bellinzona, assumendo l'attivo e passivo della cessata ditta, riprende a datare dal 1° gennaio 1901 la continuazione del commercio sotto la ragione individuale **Gius. Binda**, in Molinazzo di Bellinzona. Genere di commercio: vini ed acquavite.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey.

1901. 20 mai. La maison **A. Lévy**, à Morges (F. o. s. du c. du 26 août 1891), a établi à La Tour-de-Peilz le 1^{er} avril 1901 une succursale sous la même raison «A. Lévy». Outre le chef de la maison est autorisé à représenter la succursale, en qualité de fondé de procuration Achille Lévy, de Donatyre, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Commerce de chevaux. Bureau: à la Tour-de-Peilz.

20 mai. La société en nom collectif **Hoirs de Louis Depallens**, à Crin-Montreux (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, n° 151, pag. 609) est radiée d'office ensuite de faillite.

20 mai. La société en commandite **H. Grange, Hyvert et Cie**, dont le siège est à Plainpalais (Genève) avec succursale à Vevey (F. o. s. du c. du 6 décembre 1900, n° 395, pag. 1584), est déclarée dissoute depuis le 30 avril 1901. Sa liquidation opérée par les associés-gérants étant terminée, cette société est radiée.

Bureau d'Yverdon.

21 mai. La raison **Fischer-Bugnon**, à Yverdon, modes et lingerie (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, pag. 539) est radiée pour cause de remise de commerce.

Neuenburg. — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle.

1901. 17 mai. La raison de commerce **G. Jacot**, au Locle (voir F. o. s. du c. du 28 octobre 1892, n° 231, pag. 930), révoque la procuration conférée à Gustave Pingeon et à Paul Charpier, les deux au Locle (F. o. s. du c. du 28 octobre 1892).

17 mai. La raison de commerce **G. Jacot**, fabrique d'horlogerie au Locle, donne procuration à Charles Jeanneret, fabricant d'horlogerie, du Locle, y domicilié.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 18 mai. La raison **D. Rothschild**, fabrique spéciale de sièges anglais pour cabinets et appareils de salubrité de divers genres, à St-Jean, Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 6 avril 1900, pag. 523), est radiée ensuite de son transfert à Diessenhofen (Thurgovie).

18 mai. Le chef de la maison **Sah. Adler**, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} avril 1901, est Madame Sarah Adler, née Weill, d'origine française, domiciliée aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de limes et aciers. Locaux: 7, rue des Eaux-Vives. La maison a donné procuration au mari de la titulaire, Marc Adler, domicilié aux Eaux-Vives.

18 mai. Le chef de la maison **L. Finkelstein**, à Genève, commencée en avril 1901, est Lupu Finkelstein, de Galatz (Roumanie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Soldes en tous genres. Magasin: rue des Etuves, 5.

20 mai. Le chef de la maison **J. Renaud-Genolin**, à Genève, commencée en juillet 1900, est Jean-Marie Renaud, allié Genolin, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Fabrique de bijouterie et joaillerie. Locaux: 6-8, rue des Allemands.

20 mai. Dans son assemblée générale du 11 février 1901, l'association dite: **Laiterie de Satigny**, ayant son siège à Satigny (F. o. s. du c. du 6 août 1892, pag. 705, et 2 août 1898, pag. 926), a renouvelé son comité comme suit: Louis Ador, Marc Bonnet, Alfred François, Louis Turian, Marc Penay et Marc Cottier, tous domiciliés à Satigny.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,447. — 18 mai 1901, 12 h. m.

Louis Roskopf & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

SUMMUM

Nr. 13,448. — 20. Mai 1901, 8 Uhr a.

G. A. Glafey, Fabrikant,
Nürnberg (Deutschland).

Nachtlichte.



1^{te} Qualität - extra fein.

Nr. 13,449. — 20. Mai 1901, 8 Uhr a.

Albert Klopfenstein, Fabrikant,
Frutigen (Schweiz).

Zündhölzchen.



Nr. 13,450. — 20. Mai 1901, 9 Uhr a.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel
Basel (Schweiz).

Pharmaceutische Produkte.

Pluol

Nr. 13,451. — 20 mai 1901, 9 h. a.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

ENGINEERS' SPECIAL

Nr. 13,452. — 21 mai 1901, 8 h. a.

Dame Ormond, fabricante,
Vevey (Suisse).

Cigares, cigarettes, tabac à fumer, extrait de tabac.



(Transmission du n° 12,045 de l'ancienne maison Ormond.)

Nr. 13,453. — 21. Mai 1901, 9 Uhr a.

Carl Stutz, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Toilettenwasser.

Eau de Bâle

Nr. 13,454. — 21 mai 1901, 9 h. a.

Ainsworth & Sons, Ltd., fabricants,

Cleator (Cumberland, Grande-Bretagne).

Fils de lin.

(Transmission de la marque anglaise n° 16
de Thomas Ainsworth.)



TRADE MARK

Aenderungen. — Modifications.

Restriction d'emploi. — Nos 13407-13409. — **Henri-Albert Didisheim**, à la Chaux-de-Fonds. — La désignation des produits est restreinte à **Mouvements, cadraux et leurs emballages.**

Firma-Aenderung. — Marke Nr. 11,467. — Laut Eintragung vom 30. Juni 1900 im Handelsregister ist die Firma **Nürnberg Velociped-Fabrik Hercules**, vormals **Marschütz & Co** in Nürnberg-Muggenhof, Inhaberin dieser Marke, in **Nürnberg Hercules-Werke, Aktiengesellschaft**, abgeändert worden. Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 21. Mai 1901.

Löschung. — Radiation.

Nr. 13,411. — **A. Finsler im Meiershof**, Zürich. Artikel zum Reinigen von Metallgegenständen, wie Metallgeschirren, Beschlägen, Armaturen, Thürfallen, Schlossteilen, Schildern, Nippsachen etc. und dazu dienliche Halbprodukte. — Gelöscht am 22. Mai 1901 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma **Carl Sievert**, Buchhandlung in Zürich IV, unterm 12. Januar d. J. ausgestellte und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 1353, z. Z. auf den Reisenden **Schönberger, Wilhelm**, lautend und gültig für das Jahr 1901, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 22. Mai 1901.

(V. 10)

Statthalteramt: **J. H. Müller.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Russlands.

Der auswärtige Handel Russlands über die europäische Grenze, mit Einschluss der kaukasischen Grenze des Schwarzen Meeres und Finnlands, betrug

	Ausfuhr	Einfuhr	Mehrausfuhr
	Millionen Rubel		
1898	708,9	562,0	146,9
1899	691,6	594,4	7,2
1900	698,6	572,5	116,1

Export.

	Menge		Wert	
	Millionen Pud	1899	Millionen Rubel	1899
Getreide im ganzen	844,7	418,8	259,0	304,7
Darunter: Weizen	106,9	116,7	99,1	104,2
Roggen	60,6	98,2	45,3	65,0
Gerste	74,5	53,6	44,8	33,6
Hafer	28,4	80,0	20,0	49,7
Butter	0,6	1,2	7,1	13,5
Eier (Millionen Stück)	1685,0	1780,0	28,6	31,8
Zucker	5,1	9,4	8,4	16,2
Holz	—	—	53,6	58,4
Oelsamen	22,2	24,3	27,5	37,9
Flachs	14,0	10,6	50,4	43,8
Naphtha und Naphthaprodukte	83,8	86,7	31,6	45,9
Darunter Brennöl	69,5	71,2	23,6	36,4

Import.

Steinkohlen	237,9	239,9	24,4	34,8
Coaks	65,0	33,9	6,8	8,8
Chemikalien	8,8	6,0	13,6	12,6
Farben und Farbstoffe	3,2	3,0	12,6	11,0
Metalle	31,4	14,3	45,5	36,7
Darunter Eisen	16,2	5,8	18,1	9,1
Robhammwolle	9,3	9,3	53,1	63,2
Maschinen und Apparate	12,4	9,6	99,4	76,7
Eisen- und Stahlwaren	1,8	1,3	11,4	8,2

Die Wertergebnisse der Ausfuhr Russlands nach den einzelnen Staaten und Gebieten waren in den letzten drei Jahren die folgenden:

	1898	1899	1900
	in Tausend Rubeln		
Nach Oesterreich-Ungarn	42,416	26,637	26,436
„ Deutschland	179,436	163,564	187,515
„ Grossbritannien	139,906	129,162	145,564
„ Holland	72,257	48,821	69,192
„ Frankreich	68,594	59,869	57,444
„ Italien	54,608	27,755	36,765
„ Belgien	28,788	23,532	23,401
„ der Türkei	14,072	12,359	18,322
„ Dänemark	9,857	12,341	18,290
„ Aegypten	6,727	5,588	9,195
„ Rumänien	12,675	6,583	5,286
„ Schweden	8,316	9,295	12,663
„ Norwegen	4,470	4,943	6,407
„ Ostindien	1,856	3,255	3,777
„ den Ver. Staaten Amerikas	3,014	4,388	3,486
„ China	634	1,355	1,145
„ anderen Staaten	28,009	27,096	22,614
„ Finland	33,264	35,116	41,050

Die Wertergebnisse der russischen Einfuhr aus den einzelnen Staaten und Gebieten gestalteten sich in den letzten drei Jahren wie folgt:

	1898	1899	1900
	in Tausend Rubeln		
Aus Oesterreich-Ungarn	23,922	30,703	27,290
„ Deutschland	202,171	230,905	215,416
„ Grossbritannien	114,082	129,403	123,176
„ Frankreich	27,102	28,290	31,228
„ Belgien	23,608	17,376	9,395
„ Italien	10,169	9,259	9,002
„ der Schweiz	5,843	7,011	6,185
„ der Türkei	6,364	6,590	7,247
„ Holland	9,777	11,414	8,811
„ Schweden	4,120	6,029	5,069
„ Norwegen	5,394	5,620	5,772
„ Dänemark	5,249	3,061	5,943
„ Rumänien	1,873	2,061	1,539
„ den Ver. Staaten von Amerika	50,052	43,757	43,615
„ Aegypten	22,636	12,993	11,958
„ China	14,023	13,515	16,278
„ Ostindien	4,565	5,270	4,577
„ anderen Staaten	11,954	12,226	14,966
„ Finland	19,113	18,439	20,029

Ausstellungen. — Expositions.

Turin. Während der Monate April bis Oktober des nächsten Jahres wird in Turin die erste internationale Ausstellung für moderne dekorative Kunst abgehalten werden.

Die Ausstellung soll die Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst und die industriellen Produkte umfassen, welche sowohl die Aesthetik der Strasse als auch des Hauses und der Wohnung betreffen.

Das Programm sieht 3 Klassen vor, wovon die erste das moderne Haus und seine dekorativen Bestandteile, die zweite die Einrichtung der Innenräume und die dritte das Haus und die Strasse in ihren dekorativen Beziehungen betrifft.

Näheres ist aus den Prospekten ersichtlich, die, soweit der Vorrat reicht, von der eidg. Handelskanzlei an Interessenten unentgeltlich abgegeben werden.

Turin. Une exposition internationale d'arts décoratifs modernes s'ouvrira à Turin en avril de l'année prochaine et durera jusqu'au mois d'octobre. Cette exposition embrassera les produits de l'art et de l'industrie concernant aussi bien l'esthétique des rues que celle des maisons et appartements.

Le programme prévoit les trois classes suivantes: 1° La maison moderne et ses parties décoratives. 2° La disposition de la chambre moderne. 3° La maison et la rue au point de vue décoratif.

Les renseignements complémentaires figurent au programme qui sera transmis gratuitement aux intéressés, sur leur demande, par la Chancellerie du département fédéral du commerce.

Verschiedenes — Divers.

Schweizerische Post- und Telegraphen-Statistik. Die Anzahl der Poststellen ist von 3545 im Vorjahr in 1900 auf 3550 und des Personals von 9856 auf 10,157 angewachsen. Auf einen Einwohner kamen in 1900 82,75 Korrespondenzen, 37,93 Zeitungen, 6,49 Fahrpoststücke, 2,65 Nachnahmen mit dem Betrage von 19,03 Franken und 2,21 Geldanweisungen im Betrage von 206 Fr. Die in der amtlichen Statistik für die früheren Jahre auf Grund der Annahme einer Stabilität der Bevölkerung — statt der Annahme eines gleichmässigen Fortschreitens für die zwischen den Volkszählungen oder nach der letzten Zählung gelegenen Jahre — gegebenen Daten lassen keinen Vergleich zu und sind offensichtlich unrichtig.

Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 36,130,814 (in 1899: Fr. 33,977,310) und die Ausgaben auf Fr. 33,430,462 (Fr. 31,188,870), also die Ueberschüsse auf Fr. 2,700,351 (Fr. 2,788,440). An internationalen Geldanweisungen wurden aufgegeben 34,8 Mill. Fr. (33,9 Mill.) und ausbezahlt 25 Mill. Fr. (20 Mill. Fr.), während im internen Verkehr 622,6 Mill. Fr. (603,4 Mill. Fr.) Geldanweisungen aufgegeben wurden. Der Fahrpostverkehr beförderte im internen Verkehr in Stücken mit Wertangabe 1750,8 Mill. Fr. (1826,7 Mill.) und im Verkehr mit dem Ausland im Versand 105,9 Mill. Fr. (128,3 Mill.) und im Empfang 40,2 Mill. Fr. (48,5 Mill.); hierzu kam ein Transit von 19,8 Mill. Fr. (19,3 Mill.). Von 124,3 Mill. (116 Mill.) abonnierten Zeitungen gehören 114,1 Mill. (107 Mill.) taxpflichtige und 3,1 Mill. (2,7 Mill.) portofreie Blätter dem internen Verkehr an.

Das schweizerische Telegraphennetz hatte 1900 eine Länge der Linien von 6902,2 km (7058,9 km) und der Drähte von 21,716,6 km (21,544,0 km), 2108 (2087) Bureaux und ein Personal von 2981 (2999) Personen. Das Total der Depeschen betrug 4,110,409 (4,125,731), hiervon waren 2,372,188 (2,308,104) internationale. Die Telegrapheneinnahmen beliefen sich auf Fr. 3,031,582 (Fr. 3,037,043), hiervon Fr. 2,797,840 (Fr. 2,839,310) aus den Telegrammen, und die Telephonausgaben betragen Fr. 3,043,952 (Fr. 2,956,482). Demnach weist 1900 ein Deficit auf von Fr. 12,369 (gegenüber einem Ueberschuss von Fr. 80,561 in 1899). Von den internen Depeschen waren 1,63 % Staatsdepeschen, 2,53 % Börsen- und 0,77 % Zeitungsnachrichten; im internationalen Verkehr 0,22 % Staats-, 8 % Börsen-, 46,71 Handels-, 44,51 Privat- und 0,56 % Zeitungsdpeschen. Auf 1505 Einwohner kam 1 Telegraphenbureau und auf den Kopf 0,48 interne und 0,51 internationale Telegramme. Dem Telephonverkehr dienten 318 (297) Netze mit 307 (297) Umschaltstationen, 14,182,9 km (13,475,7 km) Linienlänge und 132,959 (100,361,4 km) Drahtlänge. Die Zahl der Stationen mit Netzanschluss betrug 41,485 (38,541) und der Abonnemente mit Netzanschluss 37,620 (34,912). Ausschliesslich im Telephondienst beschäftigt waren 529 (497) fast ausschliesslich weibliche Personen und nur teilweise beschäftigt 570 (535). Lokalgespräche wurden geführt 20,878,866 (19,320,148), interurbane Gespräche 4,511,753 (4,218,374), dazu kamen 3,878 (3904) Phonogramme und 232,275 (242,654) telephonisch vermittelte Telegramme. Die Einnahmen betragen Fr. 6,229,857 (Fr. 5,035,056) und die Ausgaben Fr. 7,115,205 (Fr. 6,274,015), demnach das Deficit Fr. 885,348 (Fr. 1,238,959).

Ein Telephonnetz kam auf 10,714 Einwohner, ein Telephonabonnement auf 88 und eine Telephonstation auf 79 Einwohner; auf den einzelnen Abonnenten entfielen durchschnittlich 555 Lokal- und 120 interurbane Gesprächet

Die Zuckerindustrie auf Cuba. Der mit dem Beginn des laufenden Jahres zum Abschluss gebrachte Zensus der Insel Cuba, welcher auch auf die landwirtschaftlichen Verhältnisse der Insel ausgedehnt wurde, giebt einem Sachverständigenberichte der deutschen Botschaft in Washington zufolge, bezüglich der einheimischen Zuckerindustrie, in ausführlicher Weise Aufschluss.

Man glaubt, dass der erste Gouverneur von Cuba, Velasquez, im Jahre 1523 das Zuckerrohr auf der Insel eingeführt hat. Am Ende des 17. Jahrhunderts sollen bei einer Bevölkerung von 50,000 Einwohnern 100 Zuckerplantagen auf der Insel gewesen sein mit einer Jahresproduktion von etwa 40,000 t. Im Beginn des 19. Jahrhunderts war diese Produktion schon auf 70,000 t gestiegen; im Jahre 1840 betrug sie 200,000 t, 1850 300,000 t, 1870 726,000 t, 1880 530,000 t, 1890 632,000 t, 1894 1,054,000 t; für das Jahr 1900 wird sie auf 345,000 t geschätzt.

Die für den Rohrzuckerbau geeignetste Region erstreckt sich von dem östlichen Drittel der Provinz Pinar del Rio bis zur östlichen Hälfte der Provinz Puerto principe, sodass die Provinzen Habana, vor allem aber Mantanzas und Santa Clara, den meisten Rohrzucker liefern.

Das Zuckerrohr wird durch Setzreiser vermehrt und braucht in Cuba etwa 18 Monate, um reif zu werden; wenn aber bei der Ernte die Wurzelstöcke nicht verletzt werden, kann dieselbe Pflanze bis zu 25 Jahre lang Erträge liefern. Der durchschnittliche Ertrag einer Caballeria an Zuckerrohr kann auf 71,500 Arrobas veranschlagt werden, oder auf 8051,8 dz pro 13,5 ha. Im allgemeinen nimmt man an, dass das Pfund Zucker für 2 Cents (0,45 kg für 8 Pfg.) noch mit Gewinn im Hafen von Habana verschifft werden kann. Doch machen sich andere Stimmen laut, welche behaupten, dass die Produktionskosten höhere sind.

Das schwierigste Problem scheint die Arbeiterfrage zu sein. Auf einer Plantage, welche 350 Arbeiter heschäftigte, waren 10 % Spanier und Einwanderer aus den kanarischen Inseln, 10 % Negerweiber und Knaben, 10 % cubanische weisse Männer und 60 % Neger, Mulatten und Chinesen. Für die Ernte werden die Negerweiber ihrer sicheren, gleichmässigen Arbeit wegen hochgeschätzt und allen anderen vorgezogen. Auch werden sie so gut bezahlt wie die männlichen Neger; und diese wiederum sollen besser sein als die eingehorenen Weissen oder Mulatten.

Die Löhne sind im allgemeinen hoch und betragen bei freier Station z. B. für diejenigen, welche das Zuckerrohr schneiden und auf die Wagen oder Kleinbahnen laden, 21 Doll. (88,20 M.) pro Monat. Die Arbeitszeit dauert von Tagesbruch, etwa 5 Uhr, bis 11 Uhr und von 1 bis 6 Uhr. Bisher wurden vorzugsweise Ochsen und nur wenig Pferde auf den Plantagen verwendet.

Die allgemeine Anschauung geht dahin, dass einzig und allein die Grossbetriebe rentabel sind. Während man vor etwa 80 Jahren nie Plantagen fand, welche grösser waren als 1500 Acres (600 ha), findet man heutzutage solche mit 25,000 Acres (10,000 ha) und einem darin stekenden Kapital in der Höhe von 2 Millionen Dollars (8,4 Millionen Mark). Dies ist der Grund, warum, abgesehen von der Arbeiternot, die weitere Entwicklung des Rohrzuckerbaues in Cuba nur langsam vor sich gehen kann.

Seiner schwachen Bevölkerung wegen ist Cuba auf die Ausfuhr seines Zuckers angewiesen. Diese betrug im Jahre 1895, als die Verhältnisse durch den spanisch-amerikanischen Krieg noch nicht getrübt waren, 882,384 t. Hiervon wurden nach den Vereinigten Staaten 769,958 t, Canada 28,324 t, Spanien 28,423 t und Grossbritannien 5674 t ausgeführt und 50,000 t auf der Insel verbraucht.

Zur Zeit des vorliegenden Zensus wurden in Cuba 207 Zuckerfabriken gezählt, welche trotz des Krieges noch in Betrieb waren. Ihre Verarbeitungsfähigkeit belief sich auf zusammen 8,754,192 Arrobas oder 997,977 q; im Durchschnitt produzierten sie täglich 61,407 Säcke Zucker, der Sack zu 200 Pfund oder 90 kg gerechnet.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	11. Mai.	18. Mai.	
Metallbestand	129,573,858	131,652,029	Notencirkulation 237,724,275
Wechselportef.	74,723,597	63,761,914	Conti-Correnti 6,761,075
			232,599,390
			9,529,133

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau, à AIGLE.

(Capital actuel fr. 900,000 — entièrement versé).

Emission de 600 actions nouvelles de fr. 500.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société des Forces Motrices de la Grande Eau qui a eu lieu le 15 avril a décidé de porter à fr. 1,200,000 le capital de la société par l'émission de six cents actions nouvelles de fr. 500 chacune.

Ces nouveaux titres jouiront des mêmes droits que les anciens et pour l'exercice en cours toucheront un demi dividende au prorata des sommes versées.

Il est réservé aux anciens actionnaires un droit de préférence à la souscription à raison d'une action nouvelle pour trois actions anciennes.

Pour user de ce droit et obtenir ainsi une souscription irréductible, Messieurs les actionnaires devront présenter leurs titres du 20 au 25 mai prochain, pour l'estampillage à un des domiciles ci-bas indiqués, où les formules de souscriptions pourront être retirées.

Les titres dont la souscription n'aurait pas été revendiquée par les anciens actionnaires sont mis en souscription publique du 20 au 25 mai prochain aux mêmes domiciles.

Les versements sur les nouvelles actions se feront comme suit:
Fr. 100 par action le 1^{er} juillet 1901 contre remise d'un récépissé.
Le solde après avertissement d'au moins un mois à l'avance en un ou plusieurs versements, suivant décision du conseil d'administration, Aigle, le 15 mai 1901.

Au nom du conseil d'administration,

(867)

Le président:

Ami Chessex.

Domiciles de souscription:

Lausanne, Banque d'Escompte et de Dépôts.
MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie.
Aigle, Succursale de la Banque de Montreux.
Monthey, MM. Bruttin & Cie.
Montreux, Banque de Montreux, Siège central.
Bureau de la société, à Territet (Les Jumelles).
Vevey, MM. A. Cuénod & Cie.
Yverdon, MM. A. Piguet & Cie.

(Obwalden) Kurhaus (Schweiz) Nünalphorn

auf Flüli-Ranft

1/2 Stunde ob Brünigbahnstation **Sachseln**, 1 Stunde von Luzern.

748 Meter ü. M.; 280 Meter über dem Sarnersee.

Angenehmster Frühljahrsaufenthalt.

Bevorzugter klimatischer Kur- und Erholungsort, einer der freundlichsten der Schweiz. — Prachtige Lage auf matten grüner Bergstufe und in walddreicher Gebirgsgegend. — Reizendes Panorama. — Stärkende Alpenluft, ozonreich und vollständig staubfrei. — Milch- und Molkenkuren. — Hochromantische Umgebung. (Höchste Brücke der Schweiz; 9 Meter höher als „Via Mala“). — Stundenlange ebene Waldwege. — Sehr lohnende Ausflüge und Gebirgstouren. — Behaglich eingerichtetes Haus mit 90 Betten. — Vorzügliche Verpflegung. — Pension inkl. Zimmer Fr. 6—7. Privatlogis billiger. — Im Mai und Juni reduzierte Pensionspreise. — Illustr. Prospekte gratis.

(485)

F. Hess-Michel, Besitzer.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A. G.

Bureaux in **Zürich** — Fabrik in **Oltten**.

Einladung zur ersten ordentl. Generalversammlung
auf Mittwoch, den 29. Mai 1901, nachmittags 3 Uhr, in unserem
Fabrikgebäude in Oltten.

Traktanden: Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 31. Dezember 1900.

Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1901.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse Nr. 12, Zürich, zur Einsicht auf.

Stimmkarten können daselbst bis zum 21. Mai 1901 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, den 15. Mai 1901.

Der Verwaltungsrat. (896)

Für den Vertrieb eines neuen, sehr beliebten Patentartikels, ohne Konkurrenz, werden überall tüchtige, zahlungsfähige

Platzvertreter

gesucht. Prima Referenzen verlangt. Offerten unter Chiffre **Zag T 19** an Rudolf Mosse in Zürich. (904)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Herisau werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmasse und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Herisau zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsöfferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Herisau» bis und mit dem **30. Mai** nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidgen. Bauten.

Bern, den 21. Mai 1901.

(921)

Schönfels Zugerberg

937 m über Meer.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilstaht.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Bäder u. Douchen aller Art. Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8 an. Post, Telegraph, Telefon. — Prospekte gratis.

Dr. **Alfred Michel**. (450)

A. Kummer, Bes.

Compagnie du Chemin de fer Central-Vaudois.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 8 juin 1901, à 3 heures de l'après-midi, au Collège de Bercher.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2^o Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 3^o Renouvellement de la série sortante des administrateurs.
- 4^o Nomination de trois contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance.

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

(922)

Le conseil d'administration.

Zürcher Telephongesellschaft, Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, in Zürich.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Mai 1901, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Zunfthaus zur „Waag“ in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1900.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn- und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 14, in Zürich I, vom 10. Mai an.

Zürich, den 24. April 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(314)

Der Präsident:

Dr. J. Ryf.

Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Bis auf weiteres geben wir an unsern Kassen aus:

4% Obligationen, zu Gunsten des Inhabers lautend, kündbar nach 4 Jahren, (847)
in Stücken à 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons.

Die Direktion.

Sie kaufen: (387)

Schreib- &
Copirbücher

Linierte
und bedruckte
Papiere.

Pack- & Einwickel-
papiere

am besten

bei der
Schreibbücher-
und
Papierwaren-
Fabrik

Aktien-Gesellschaft

BIEL

Florastrasse 12.